

DO & CO AKTIENGESELLSCHAFT

FINANZBERICHT

1. – 3. QUARTAL 2019/2020
(ungeprüft)



THE GOURMET
ENTERTAINMENT
COMPANY

INHALT

Konzernlagebericht 1. - 3. Quartal 2019/2020 (ungeprüft)	1
1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS	1
2. Geschäftsverlauf	2
2.1. Umsatz	2
2.2. Ergebnis	3
2.3. Bilanz	4
2.4. MitarbeiterInnen	4
2.5. Airline Catering	5
2.6. International Event Catering	5
2.7. Restaurants, Lounges & Hotel	6
2.8. Aktie / Investor Relations	6
3. Ausblick	9
Konzernzwischenabschluss 1. - 3. Quartal 2019/2020 der DO & CO Aktiengesellschaft nach IFRS (ungeprüft)	11
1. Konzernbilanz zum 31. Dezember 2019 (ungeprüft)	12
2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. - 3. Quartal 2019/2020 (ungeprüft)	13
3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	14
4. Konzern-Geldflussrechnung (ungeprüft)	15
5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)	16
6. Segmentberichterstattung (ungeprüft)	17
Verkürzter Konzernanhang 1. - 3. Quartal 2019/2020 (ungeprüft)	19
1. Allgemeine Angaben	19
1.1. Grundlagen	19
1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	19
1.3. Konsolidierungskreis	20
1.4. Saisonalität	21
2. Erläuterungen zur Konzernbilanz	21
2.1. Sachanlagevermögen	21
2.2. Eigenkapital	21
2.3. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kfr./lfr.)	21
3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	21
3.1. Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	21
3.2. Finanzergebnis	22
3.3. Ergebnis je Aktie	22
4. Sonstige Angaben	22
4.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten	22
4.2. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht)	23
4.3. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen	23
Glossar	24

Konzernlagebericht 1. - 3. Quartal 2019/2020 (ungeprüft)

1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS

Die Berechnungen der Kennzahlen werden im Kennzahlen Glossar erläutert.

		1. - 3. Quartal 2019/2020	1. - 3. Quartal 2018/2019	3. Quartal 2019/2020	3. Quartal 2018/2019
Umsatz	m€	759,89	651,29	252,04	217,38
EBITDA	m€	87,93	61,65	27,22	19,23
EBITDA-Marge	%	11,6%	9,5%	10,8%	8,8%
EBIT	m€	48,97	39,39	14,53	11,81
EBIT-Marge	%	6,4%	6,0%	5,8%	5,4%
Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	41,16	37,52	12,25	11,30
Konzernergebnis	m€	21,42	21,99	6,47	6,04
Net Result-Marge	%	2,8%	3,4%	2,6%	2,8%
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Netto-Cashflow)	m€	75,02	15,64	34,52	-6,32
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	m€	-74,03	-28,15	-49,15	-14,12
Free Cashflow	m€	0,99	-12,51	-14,63	-20,44
EBITDA je Aktie	€	9,02	6,33	2,79	1,97
EBIT je Aktie	€	5,03	4,04	1,49	1,21
Gewinn je Aktie	€	2,20	2,26	0,66	0,62
ROS	%	5,4%	5,8%	4,9%	5,2%

		31. Dez 2019	31. März 2019
Eigenkapital ¹	m€	268,88	249,25
Eigenkapital-Quote ¹	%	31,4%	42,4%
Net Debt (Finanzverschuldung)	m€	312,44	81,75
Net Debt to EBITDA		2,93	1,02
Net Gearing	%	116,2%	32,8%
Working Capital	m€	-21,43	50,43
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	m€	77,31	70,45
Buchmäßiges Eigenkapital je Aktie ¹	€	22,56	20,68
Höchstkurs ²	€	90,00	91,50
Tiefstkurs ²	€	70,00	45,55
Kurs ultimo ²	€	85,90	73,30
Aktienanzahl ultimo	TStk	9.744	9.744
Marktkapitalisierung ultimo	m€	837,01	714,24
MitarbeiterInnen		11.051	9.919

1... Bereinigt um vorgesehene Dividende

2... Schlusskurs

2. Geschäftsverlauf

Konzern	1. - 3. Quartal					3. Quartal			
	2019/2020	2018/2019	Veränderung	Veränderung in %	2019/2020	2018/2019	Veränderung	Veränderung in %	
Umsatzerlöse	m€	759,89	651,29	108,59	16,7%	252,04	217,38	34,66	15,9%
Sonstige betriebliche Erträge	m€	9,50	7,37	2,13	28,9%	2,64	1,81	0,83	45,6%
Materialaufwand	m€	-319,87	-281,46	-38,40	-13,6%	-105,78	-94,28	-11,50	-12,2%
Personalaufwand	m€	-248,08	-211,90	-36,17	-17,1%	-83,28	-70,92	-12,35	-17,4%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	m€	-113,74	-104,91	-8,83	-8,4%	-38,43	-34,39	-4,04	-11,7%
Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	m€	0,22	1,26	-1,04	-82,7%	0,04	-0,37	0,40	109,7%
EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	87,93	61,65	26,28	42,6%	27,22	19,23	7,99	41,6%
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-38,95	-22,26	-16,69	-75,0%	-12,70	-7,42	-5,28	-71,2%
EBIT - Betriebsergebnis	m€	48,97	39,39	9,59	24,3%	14,53	11,81	2,72	23,0%
Finanzergebnis	m€	-7,82	-1,87	-5,95	-318,0%	-2,28	-0,51	-1,77	-348,2%
Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	41,16	37,52	3,64	9,7%	12,25	11,30	0,94	8,3%
Ertragsteuern	m€	-9,79	-9,84	0,05	0,5%	-2,92	-3,06	0,13	4,4%
Ergebnis nach Ertragsteuern	m€	31,36	27,68	3,68	13,3%	9,32	8,25	1,08	13,1%
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	m€	-9,94	-5,69	-4,26	-74,9%	-2,86	-2,21	-0,65	-29,2%
Davon Anteil der Gesellschafter der DO & CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)	m€	21,42	21,99	-0,57	-2,6%	6,47	6,04	0,43	7,1%
EBITDA-Marge	%	11,6%	9,5%			10,8%	8,8%		
EBIT-Marge	%	6,4%	6,0%			5,8%	5,4%		
MitarbeiterInnen		11.051	9.854	1.197	12,1%	10.794	10.016	778	7,8%

Die Auswirkungen der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 Leasingverhältnisse auf die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung werden in Kapitel 2.2. erläutert.

2.1. Umsatz

Der DO & CO Konzern erzielte in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2019/2020 einen Umsatz von 759,89 m€. Dies stellt einen Umsatzzanstieg von 16,7 % bzw. 108,59 m€ gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres dar.

Umsatz	1. - 3. Quartal				3. Quartal				
	2019/2020	2018/2019	Veränderung	Veränderung in %	2019/2020	2018/2019	Veränderung	Veränderung in %	
Airline Catering	m€	535,34	452,83	82,50	18,2%	173,46	147,77	25,69	17,4%
International Event Catering	m€	119,84	107,14	12,70	11,9%	41,76	36,71	5,05	13,8%
Restaurants, Lounges & Hotel	m€	104,71	91,32	13,39	14,7%	36,82	32,90	3,92	11,9%
Konzernumsatz		759,89	651,29	108,59	16,7%	252,04	217,38	34,66	15,9%

Anteil am Konzernumsatz	1. - 3. Quartal		
	2019/2020	2018/2019	
Airline Catering	%	70,4%	69,5%
International Event Catering	%	15,8%	16,5%
Restaurants, Lounges & Hotel	%	13,8%	14,0%
Konzernumsatz		100,0%	100,0%

Die Umsätze der **Division Airline Catering** sind in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2019/2020 von 452,83 m€ um 82,50 m€ auf 535,34 m€ gestiegen. Das bedeutet eine Steigerung von 18,2 %. Der Anteil der Umsätze der Division Airline Catering am Gesamtumsatz beträgt 70,4 % (VJ: 69,5 %).

Fast alle DO & CO Standorte berichten deutliche Umsatzsteigerungen, wobei insbesondere die Standorte in den USA, Großbritannien, Türkei, Polen und Ukraine hervorzuheben sind.

Die Umsätze der **Division International Event Catering** sind in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2019/2020 von 107,14 m€ um 12,70 m€ auf 119,84 m€ gestiegen. Das bedeutet eine Steigerung von 11,9 %. Der Anteil der Umsätze der Division International Event Catering am Gesamtumsatz beträgt 15,8 % (VJ: 16,5 %).

Die Umsätze der **Division Restaurants, Lounges & Hotel** sind in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2019/2020 von 91,32 m€ um 13,39 m€ auf 104,71 m€ gestiegen. Das bedeutet einen Anstieg von 14,7 %. Der Anteil der Umsätze der Division Restaurants, Lounges & Hotel am Gesamtumsatz beträgt 13,8 % (VJ: 14,0 %).

2.2. Ergebnis

DO & CO wendet den neuen Standard IFRS 16 Leasingverhältnisse ab 1. April 2019 erstmals an, welcher zu wesentlichen Verschiebungen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung führt. Als Leasingnehmer erfasst DO & CO zum Zeitpunkt der Bereitstellung des Leasingobjekts eine Leasingverbindlichkeit und einen Vermögenswert aus einem Nutzungsrecht. Dies führt in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zu höheren Abschreibungen und Zinsaufwand. Der Mietaufwand verringert sich dagegen. Zwecks Vergleichbarkeit werden die Ergebnisse der ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2019/2020 auch exklusive der Effekte des IFRS 16 auf Konzern- und Divisionsebene dargestellt.

Die Auswirkungen im Detail sowie das 1. - 3. Quartal 2019/2020 exkl. IFRS 16:

	1. - 3. Quartal	IFRS 16	1. - 3. Quartal	1. - 3. Quartal
	2019/2020	Auswirkung	exkl. IFRS 16	2018/2019
in m€			2019/2020	
Umsatzerlöse	759,89	0,00	759,89	651,29
Sonstige betriebliche Erträge	9,50	0,00	9,50	7,37
Materialaufwand	-319,87	0,00	-319,87	-281,46
Personalaufwand	-248,08	0,00	-248,08	-211,90
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-113,74	20,58	-134,31	-104,91
Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	0,22	0,00	0,22	1,26
EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen	87,93	20,58	67,35	61,65
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	-38,95	-17,64	-21,31	-22,26
EBIT - Betriebsergebnis	48,97	2,94	46,04	39,39
Finanzergebnis	-7,82	-5,43	-2,39	-1,87
Ergebnis vor Ertragsteuern	41,16	-2,49	43,64	37,52
Ertragsteuern	-9,79	0,66	-10,46	-9,84
Ergebnis nach Ertragsteuern	31,36	-1,83	33,19	27,68
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	-9,94	0,48	-10,43	-5,69
Davon Anteil der Gesellschafter der DO & CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)	21,42	-1,34	22,76	21,99
EBITDA-Marge	11,6%	2,7%	8,9%	9,5%
EBIT-Marge	6,4%	0,4%	6,1%	6,0%
Net Result-Marge	2,8%	-0,2%	3,0%	3,4%

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 9,50 m€ (VJ: 7,37 m€). Dies bedeutet eine Anstieg um 2,13 m€.

Der Materialaufwand stieg in absoluten Zahlen von 281,46 m€ um 38,40 m€ (13,6 %) auf 319,87 m€ bei einem Umsatzanstieg von 16,7 %. Damit ist die Relation von Materialaufwendungen zu Umsatz geringfügig von 43,2 % auf 42,1 % gesunken.

Der Personalaufwand stieg in absoluten Zahlen in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2019/2020 auf 248,08 m€ (VJ: 211,90 m€). Damit liegt die Relation von Personalaufwendungen zu Umsatz bei 32,6 % (VJ: 32,5 %).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichnen einen Anstieg von 8,83 m€ bzw. 8,4 %. Damit liegt der sonstige betriebliche Aufwand in Relation zum Umsatz bei 15,0 % (VJ: 16,1 %).

Das Ergebnis der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen beträgt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2019/2020 0,22 m€ (VJ: 1,26 m€).

Die EBITDA-Marge beträgt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2019/2020 11,6 % (VJ: 9,5 %). Die EBITDA-Marge exklusive der Effekte des IFRS 16 beträgt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2019/2020 8,9 % (VJ: 9,5 %). Diese Reduktion der EBITDA-Marge ist vorrangig auf einmalige Rechts- und Beratungskosten für außerordentliche M&A-Projekte in Höhe von ca. 2,7 m€ sowie Vorlaufkosten für den British Airways und Iberia Start-up in Höhe von ca. 6,3 m€ zurückzuführen. Bereinigt um diese Effekte liegt die EBITDA-Marge über dem Vorjahreswert.

Die Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen betragen 38,95 m€ und liegen damit in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2019/2020 deutlich über dem Vorjahr (VJ: 22,26 m€). Grund für diesen deutlichen Anstieg ist die erstmalige Anwendung von IFRS 16.

Die EBIT-Marge liegt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2019/2020 bei 6,4 % (VJ: 6,0 %).

Das Finanzergebnis verschlechterte sich in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2019/2020 von -1,87 m€ auf -7,82 m€. Die Finanzierungsaufwendungen umfassen im Wesentlichen Zinsaufwendungen in Verbindung mit IFRS 16 als auch die Zinsen für die Unternehmensanleihe, welche Anfang 2014 platziert wurde.

Die Ertragsteuern für die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2019/2020 betragen 9,79 m€ (VJ: 9,84 m€), dies stellt eine Reduktion um 0,05 m€ dar. Die Steuerquote (Verhältnis des Steueraufwandes zum un versteuerten Ergebnis) beträgt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2019/2020 23,8 % (VJ: 26,2 %).

Das Ergebnis nach Ertragsteuern des Konzerns beträgt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2019/2020 31,36 m€ und liegt um 3,68 m€ über jenem des Vergleichszeitraums des Vorjahres. Das bedeutet eine Steigerung in Höhe von 13,3 % des Ergebnisses nach Steuern im Vergleich zum Vorjahr. Vom Ergebnis nach Steuern stehen 9,94 m€ (VJ: 5,69 m€) nicht beherrschenden Anteilen zu.

Der auf die Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft entfallende Ergebnisanteil (Konzernergebnis) beträgt daher 21,42 m€ (VJ: 21,99 m€). Der Gewinn je Aktie liegt damit bei 2,20 € (VJ: 2,26 €). Die Net Result-Marge beläuft sich in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2019/2020 auf 2,8 % (VJ: 3,4 %).

2.3. Bilanz

Die Erstanwendung von IFRS 16 Leasingverhältnisse hat auf mehrere Bilanzpositionen einen wesentlichen Einfluss. Die Bilanzsumme erhöhte sich von 588,51 m€ am 31. März 2019 auf 856,49 m€ am 31. Dezember 2019. Zum einen erhöhte sich das Sachanlagevermögen von 192,93 m€ am 31. März 2019 auf 422,74 m€ am 31. Dezember 2019. Zum anderen erhöhten sich die langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten auf 171,02 m€ bzw. die kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten von 24,50 m€ am 31. März 2019 auf 95,39 m€ (davon IFRS 16 Effekt: 21,27 m€) am 31. Dezember 2019. Das konsolidierte Eigenkapital beträgt zum 31. Dezember 2019 268,88 m€. Damit beträgt die Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2019 31,4 % (31. März 2019: 42,4 %), bereinigt um IFRS 16 beträgt die Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2019 40,7 %.

2.4. MitarbeiterInnen

Die durchschnittliche Anzahl der MitarbeiterInnen (Vollzeitäquivalent) betrug im den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2019/2020 11.051 Beschäftigte (VJ: 9.854 Beschäftigte).

2.5. Airline Catering

Airline Catering		1. - 3. Quartal				2019/2020 exkl. IFRS 16	3. Quartal				2019/2020 exkl. IFRS 16
		2019/2020	2018/2019	Veränderung	Veränderung in %		2019/2020	2018/2019	Veränderung	Veränderung in %	
Umsatz	m€	535,34	452,83	82,50	18,2%	535,34	173,46	147,77	25,69	17,4%	173,46
EBITDA	m€	55,07	41,50	13,57	32,7%	42,04	14,53	11,10	3,43	30,9%	10,33
Abschreibungen	m€	-27,49	-14,68	-12,81	-87,3%	-16,74	-8,84	-4,85	-3,99	-82,3%	-5,18
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	0,39	-2,02	2,41	119,1%	0,39	0,22	-0,71	0,93	131,3%	0,22
Wertminderungen	m€	0,00	-2,02	2,02	100,0%	0,00	0,00	-0,71	0,71	100,0%	0,00
Zuschreibungen	m€	0,39	0,00	0,39	0,0%	0,39	0,22	0,00	0,22	0,0%	0,22
EBIT	m€	27,97	24,81	3,16	12,8%	25,69	5,91	5,55	0,36	6,5%	5,37
EBITDA-Marge	%	10,3%	9,2%			7,9%	8,4%	7,5%			6,0%
EBIT-Marge	%	5,2%	5,5%			4,8%	3,4%	3,8%			3,1%
Anteil am Konzernumsatz	%	70,4%	69,5%			70,4%	68,8%	68,0%			68,8%

Fast alle DO & CO Standorte berichten deutliche Umsatzsteigerungen, wobei insbesondere die Standorte in den USA, Großbritannien, Türkei, Polen und Ukraine hervorzuheben sind.

Die Vorbereitungen für die Übernahme des gesamten Caterings für British Airways in London Heathrow laufen auf Hochtouren. In diesem Zusammenhang baut DO & CO eine der modernsten und größten Gourmetküchen Europas mit über 35.000 m² Fläche in London. Nach der erfolgreichen Übernahme erster Langstreckenflüge im Dezember 2018 hat DO & CO zwischen April und Juni 2019 das Catering für zusätzliche sechs Destinationen von British Airways ex London Heathrow übernommen.

Auch auf dem deutschen Markt gibt es Erfreuliches zu berichten. Nach Düsseldorf und München ist Singapore Airlines auch am großen Hub Frankfurt zu DO & CO gewechselt. Damit kann DO & CO auch mit einem weiteren Qualitäts-Carrier seine Geschäftsbeziehung wesentlich intensivieren.

Das Gleiche gilt für die Geschäftsbeziehung mit Cathay Pacific. Seit Anfang Mai 2019 beliefert DO & CO die sechs täglichen Abflüge von Cathay Pacific ex London Heathrow bzw. ex London Gatwick.

Weiters ging bei der Iberia Nordamerika Cateringausschreibung DO & CO an allen drei DO & CO Standorten als Sieger hervor. Seit November bzw. Mai 2019 werden bereits alle Iberia Flüge ex Chicago und Los Angeles becatert, während New York JFK im Mai 2020 beginnt.

Erfreulich ist auch, dass die Qualitätsstrategie von DO & CO nicht nur zu neuen Geschäftsbeziehungen führt, sondern dadurch auch Fluglinien prestigeträchtige Auszeichnungen erhalten. Diese können wiederum als Marketinginstrument in der Kommunikation verwendet werden. Dabei ist insbesondere Skytrax (www.worldairlineawards.com) zu erwähnen, welche 2019 z.B. Austrian Airlines mit DO & CO Catering zur „Best Business Class Catering in Europe“ und „Best Premium Economy Class Catering“ auszeichneten.

Die Reduktion der EBITDA-Marge exklusive der Effekte des IFRS 16 ist in dieser Division vorrangig auf einmalige Rechts- und Beratungskosten für außerordentliche M&A-Projekte in Höhe von ca. 2,7 m€ sowie Vorlaufkosten für den British Airways und Iberia Start-up in der Höhe von ca. 6,3 m€ zurückzuführen. Bereinigt um diese Effekte liegt die EBITDA-Marge über dem Vorjahreswert.

2.6. International Event Catering

International Event Catering		1. - 3. Quartal				2019/2020 exkl. IFRS 16	3. Quartal				2019/2020 exkl. IFRS 16
		2019/2020	2018/2019	Veränderung	Veränderung in %		2019/2020	2018/2019	Veränderung	Veränderung in %	
Umsatz	m€	119,84	107,14	12,70	11,9%	119,84	41,76	36,71	5,05	13,8%	41,76
EBITDA	m€	17,65	14,09	3,56	25,2%	16,53	7,18	6,05	1,14	18,8%	6,87
Abschreibungen	m€	-4,18	-3,45	-0,74	-21,4%	-3,12	-1,38	-1,17	-0,21	-17,8%	-1,08
EBIT	m€	13,47	10,65	2,82	26,5%	13,40	5,80	4,88	0,93	19,0%	5,79
EBITDA-Marge	%	14,7%	13,2%			13,8%	17,2%	16,5%			16,5%
EBIT-Marge	%	11,2%	9,9%			11,2%	13,9%	13,3%			13,9%
Anteil am Konzernumsatz	%	15,8%	16,5%			15,8%	16,6%	16,9%			16,6%

Die Division berichtet gesteigerte Umsätze und Margen.

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2019/2020 fanden vier Formel 1 Grands Prix statt. In Suzuka, Austin, Mexiko sowie beim Saisonfinale in Abu Dhabi wurden die VIP-Gäste mit DO & CO Catering verwöhnt.

Zusätzlich war DO & CO im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2019/2020 u.a. kulinarischer Gastgeber für die Gäste bei zahlreichen Fußballspielen von FC Bayern München, Juventus Turin, FK Austria Wien und FC Red Bull Salzburg sowie bei Aktivitäten im Olympiapark München.

Ein besonderes Highlight im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2019/2020 war auch die 200 Jahr Feier der Erste Bank in Wien mit über 19.000 Gästen an drei Tagen.

2.7. Restaurants, Lounges & Hotel

Restaurants, Lounges & Hotel		1. - 3. Quartal					3. Quartal				
		2019/2020	2018/2019	Veränderung	Veränderung in %	2019/2020 exkl. IFRS 16	2019/2020	2018/2019	Veränderung	Veränderung in %	2019/2020 exkl. IFRS 16
Umsatz	m€	104,71	91,32	13,39	14,7%	104,71	36,82	32,90	3,92	11,9%	36,82
EBITDA	m€	15,20	6,05	9,15	151,2%	8,78	5,51	2,08	3,43	164,7%	3,28
Abschreibungen	m€	-7,71	-2,16	-5,55	-256,5%	-1,88	-2,71	-0,71	-2,00	-283,3%	-0,69
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	0,04	0,05	0,00	-5,3%	0,04	0,02	0,02	0,00	0,0%	0,02
Wertminderungen	m€	0,04	0,05	0,00	-5,3%	0,04	0,02	0,02	0,00	0,0%	0,02
Zuschreibungen	m€	0,00	0,00	0,00	0,0%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0%	0,00
EBIT	m€	7,54	3,94	3,60	91,6%	6,94	2,82	1,39	1,43	102,5%	2,61
EBITDA-Marge	%	14,5%	6,6%			8,4%	15,0%	6,3%			8,9%
EBIT-Marge	%	7,2%	4,3%			6,6%	7,6%	4,2%			7,1%
Anteil am Konzernumsatz	%	13,8%	14,0%			13,8%	14,6%	15,1%			14,6%

Die Division berichtet ebenfalls gesteigerte Umsätze und Margen.

Die Aktivitäten in den Restaurants, Cafés, Gourmet Retail Shops, Airline Lounges, Betriebsrestaurants und der Airport Gastronomie laufen planmäßig und erwartungsgemäß.

2.8. Aktie / Investor Relations

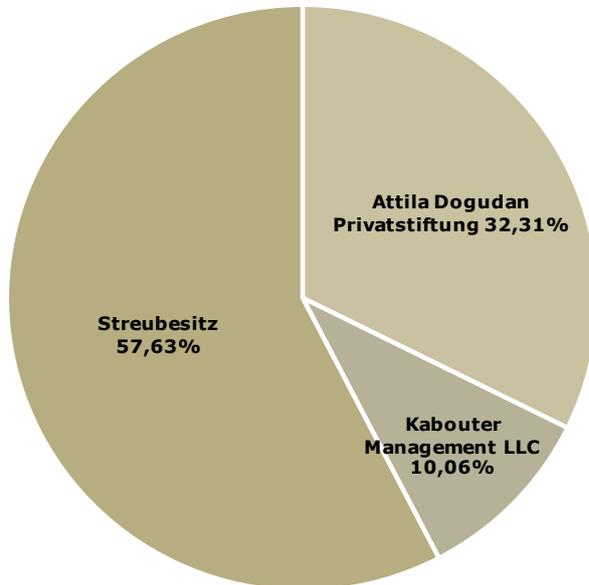
Kennzahlen je Aktie

		1. - 3. Quartal		3. Quartal	
		2019/2020	2018/2019	2019/2020	2018/2019
Höchstkurs ¹	€	90,00	91,50	87,90	91,50
Tiefstkurs ¹	€	70,00	45,55	77,40	67,30
Kurs ultimo ¹	€	85,90	80,80	85,90	80,80
Aktienanzahl ultimo	TStk	9.744	9.744	9.744	9.744
Marktkapitalisierung ultimo	m€	837,01	787,32	837,01	787,32

1... Schlusskurs

Die Aktionärsstruktur der DO & CO Aktiengesellschaft

Zum Stichtag 31. Dezember 2019 befinden sich 57,63 % der Aktien im Streubesitz. Der verbleibende Aktienanteil wird von der Attila Dogudan Privatstiftung (32,31 %) bzw. Kabouter Management LLC (10,06 %) gehalten. Der Anteil der Attila Dogudan Privatstiftung beinhaltet einen Anteil von 1,59 %, welcher für Management- und Mitarbeiterbeteiligungen vorgesehen ist.



Informationen zur DO & CO Aktie

ISIN	AT0000818802
Reuters Code	DOCO.VI, DOCO.IS
Bloomberg Code	DOC AV, DOCO. TI
Indizes	ATX, ATX Prime, BIST ALL
WKN	081880
Börseplätze	Wien, Istanbul
Währung	EUR, TRY

Finanzkalender

16.06.2020	Ergebnis für das Geschäftsjahr 2019/2020
05.07.2020	Nachweisstichtag Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2019/2020
15.07.2020	Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2019/2020
17.07.2020	Dividenden-ex-Tag
20.07.2020	Nachweisstichtag Dividenden
31.07.2020	Dividendenzahltag
12.08.2020	Ergebnis für das erste Quartal 2020/2021
19.11.2020	Ergebnis für das erste Halbjahr 2020/2021
18.02.2021	Ergebnis für die ersten drei Quartale 2020/2021

Investor Relations

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2019/2020 hat das Management der DO & CO Aktiengesellschaft Gespräche mit zahlreichen institutionellen Investoren und Finanzanalysten geführt.

Analysen und Berichte über die DO & CO Aktie werden derzeit von acht internationalen Institutionen veröffentlicht:

- Berenberg
- Hauck & Aufhäuser
- Kepler Cheuvreux
- Erste Bank
- HSBC
- Raiffeisen Centrobank
- İş Investment
- GSC Research

Das durchschnittliche Kursziel der Analysten liegt bei 102,76 € (Stand: 10. Februar 2020).

Alle Veröffentlichungen, den Corporate Governance Bericht sowie Informationen zur Aktie finden Sie auf unserer Homepage **www.doco.com** unter „Investor Relations“.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations
Email: **investor.relations@doco.com**

3. Ausblick

DO & CO ist durch seine unterschiedlichen Vertriebsmöglichkeiten, einem breiten Markenportfolio sowie Aktivitäten in unterschiedlichen Regionen für herausfordernde Marktbedingungen sehr gut vorbereitet und erwartet auch in Zukunft gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Im Detail ist wie folgt zu berichten:

SPANIEN:

ERFOLGREICHE ÜBERNAHME DES CATERINGS UND DER LOUNGES VON IBERIA UND IBERIA EXPRESS in MADRID

DO & CO hat am 1. Februar 2020 erfolgreich alle Cateringleistungen für sämtliche Iberia und Iberia Express Abflüge aus Madrid-Barajas übernommen. Diese schwierige Übernahme ging nur deswegen reibungslos über die Bühne, weil eine hohe Anzahl von Experten aus dem DO & CO Netzwerk eingeflogen wurden und das lokale Team unterstützten.

Damit konnte ein wiederholtes Mal bewiesen werden, dass DO & CO in der Lage ist, große Hub- und Homebase Locations erfolgreich an einem einzigen Stichtag zu übernehmen. Derzeit werden rund 170 Flüge pro Tag, davon ca. 140 Kurzstrecken- und 30 Langstreckenflüge, problemlos beliefert.

Ebenfalls am 1. Februar 2020 hat DO & CO die beiden Premium-Lounges der Iberia (Velazquez und Dali) am Flughafen Madrid Barajas übernommen. Dabei werden täglich bis zu 3.000 Gäste mit frischen DO & CO Spezialitäten verwöhnt.

USA:

NEUER KUNDE QATAR AIRWAYS AM STANDORT NEW YORK JFK

DO & CO hat in New York John F. Kennedy mit Qatar Airways einen weiteren qualitätsorientierten und prestigeträchtigen Kunden gewonnen. Seit Mitte Februar 2020 wird Qatar Airways mit hochwertigen Menüs für zwei tägliche Abflüge beliefert. Somit konnte DO & CO die Marktposition an diesem strategisch wichtigen Standort weiter ausbauen und ist Marktführer für internationale Fluggesellschaften.

WIEN / ÖSTERREICH

Am Standort Wien hat DO & CO ebenfalls einen weiteren Kunden gewonnen. Seit Jänner 2020 wird Ethiopian Airlines mit einem täglichen Abflug becatert.

MAILAND MALPENSA / ITALIEN

Ab Mai 2020 konnte EVA Air als Neukunde am Standort Mailand Malpensa gewonnen werden.

FORMEL 1:

GRUNDSÄTZLICHE VEREINBARUNG ÜBER EINE VERTRAGSVERLÄNGERUNG UM WEITERE FÜNF JAHRE

DO & CO und Liberty Media haben sich über eine Vertragsverlängerung betreffend der kulinarischen Betreuung der Formel 1 Grands Prix für die Jahre ab 2020 geeinigt. Somit wird DO & CO nach der 28. Saison in Folge das Catering weitere fünf Jahre im exklusiven Paddock Club ausrichten. Neben dem Catering umfasst dies auch die Formel 1 VIP-Hospitality-Infrastruktur, für welche DO & CO seit dem Geschäftsjahr 2014/2015 verantwortlich ist.

DEUTSCHLAND:

VERLÄNGERUNG DES VERTRAGES MIT DER OLYMPIAPARK MÜNCHEN GMBH BIS 2028

Der Olympiapark München und DO & CO setzen ihre erfolgreiche Partnerschaft für die kulinarische Betreuung der Gäste und Besucher des Münchener Olympiaparks auch nach 2023 fort. Der Olympiapark München hat seine Verlängerungsoption für weitere fünf Jahre, bis Ende 2028, bereits vorzeitig ausgeübt.

CATHAY PACIFIC LOUNGES IN FRANKFURT NUN BEI DO & CO - VERTIEFUNG DER ZUSAMMENARBEIT MIT CATHAY PACIFIC

Nach der Übernahme des Caterings von Cathay Pacific in London Heathrow bzw. London Gatwick, des kompletten Menüdesigns der First Class sowie der Qualitätskontrolle für alle Standorte in Europa und Nordamerika hat DO & CO nun auch die Business Lounge in Frankfurt gewonnen. DO & CO wird diese Lounge bereits Ende Februar 2020 übernehmen.

UK:

DO & CO GEWINNT QATAR AIRWAYS LOUNGEN TENDER IN LONDON

In London Heathrow wird DO & CO ab April 2020 das Catering für die Qatar Airways Business und Frequent Traveller Lounge übernehmen. DO & CO ist sehr stolz, Qatar Airways in sein Loungen-Kundenportfolio aufnehmen zu dürfen.

VORBEREITUNGEN AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2020/2021

Das letzte Quartal im Geschäftsjahr 2019/2020 und das folgende Geschäftsjahr 2020/2021 sind besonders intensiv für DO & CO.

Die Vorbereitungen für die Eröffnungen der Gourmetküchen in London sowie die Planungen für die Fußballeuropameisterschaft UEFA EURO 2020 laufen bereits auf Hochtouren.

Das DO & CO Management ist zuversichtlich den erfolgreichen Weg der letzten Jahre fortzusetzen. Innovationen, beste Produkt- und Dienstleistungsstandards sowie sehr gut ausgebildete und motivierte MitarbeiterInnen stellen auch weiterhin die Basis von DO & CO für die bestmögliche Ausnützung vorhandener Wachstumspotenziale dar.

**Konzernzwischenabschluss 1. - 3. Quartal
2019/2020 der DO & CO Aktiengesellschaft nach
IFRS (ungeprüft)**

1. Konzernbilanz zum 31. Dezember 2019 (ungeprüft)

AKTIVA		in m€	31. Dez 2019	31. März 2019
Anhang				
	Immaterielle Vermögenswerte		46,15	48,89
2.1.	Sachanlagen		422,74	192,93
	Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie		3,48	2,04
	Nach der Equity Methode bilanzierte Beteiligungen		7,28	7,40
	Sonstige finanzielle Vermögenswerte		3,39	5,20
	Latente Steueransprüche		6,82	5,33
	Übrige langfristige Vermögenswerte		41,02	20,32
	Langfristige Vermögenswerte		530,88	282,12
	Vorräte		33,74	32,53
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		120,06	110,89
	Sonstige finanzielle Vermögenswerte		10,48	12,52
	Steuererstattungsansprüche		3,50	4,20
	Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte		32,78	30,34
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		77,31	70,45
	Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte		47,75	45,45
	Kurzfristige Vermögenswerte		325,62	306,39
	Summe Aktiva		856,49	588,51
PASSIVA		in m€	31. Dez 2019	31. März 2019
Anhang				
	Grundkapital		19,49	19,49
	Kapitalrücklagen		70,51	70,51
	Erwirtschaftete Ergebnisse		197,64	186,76
	Kumuliertes sonstiges Ergebnis		-68,00	-66,63
	Sonderposten aus Gesellschaftertransaktion		0,16	-0,33
	Anteile der Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft		219,78	209,79
	Nicht beherrschende Anteile		49,10	47,74
2.2.	Eigenkapital		268,88	257,53
	Anleihe		149,61	149,37
2.3.	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		171,02	0,00
	Langfristige Rückstellungen		20,89	20,31
	Übrige langfristige Verbindlichkeiten		0,02	0,04
	Ertragsteuerschulden		0,04	0,04
	Latente Steuerschulden		4,92	4,20
	Langfristige Schulden		346,50	173,96
2.3.	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		95,39	24,50
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		92,94	89,25
	Kurzfristige Rückstellungen		13,92	13,62
	Steuerschulden		16,04	13,49
	Sonstige Verbindlichkeiten		22,76	16,09
	Schulden, die direkt den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten zugerechnet werden		0,06	0,06
	Kurzfristige Schulden		241,12	157,01
	Summe Passiva		856,49	588,51

2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. - 3. Quartal 2019/2020 (ungeprüft)

Anhang	in m€	1. - 3. Quartal 2019/2020	1. - 3. Quartal 2018/2019	3. Quartal 2019/2020	3. Quartal 2018/2019
Umsatzerlöse		759,89	651,29	252,04	217,38
Sonstige betriebliche Erträge		9,50	7,37	2,64	1,81
Materialaufwand		-319,87	-281,46	-105,78	-94,28
Personalaufwand		-248,08	-211,90	-83,28	-70,92
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-113,74	-104,91	-38,43	-34,39
Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierter Beteiligungen		0,22	1,26	0,04	-0,37
EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen		87,93	61,65	27,22	19,23
3.1. Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen		-38,95	-22,26	-12,70	-7,42
EBIT - Betriebsergebnis		48,97	39,39	14,53	11,81
Finanzierungserträge		1,85	2,10	0,92	0,49
Finanzierungsaufwendungen		-10,38	-4,67	-3,48	-1,62
Sonstiges Finanzergebnis		0,72	0,70	0,28	0,63
3.2. Finanzergebnis		-7,82	-1,87	-2,28	-0,51
Ergebnis vor Ertragsteuern		41,16	37,52	12,25	11,30
Ertragsteuern		-9,79	-9,84	-2,92	-3,06
Ergebnis nach Ertragsteuern		31,36	27,68	9,32	8,25
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile		-9,94	-5,69	-2,86	-2,21
Davon Anteil der Gesellschafter der DO & CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)		21,42	21,99	6,47	6,04
		1. - 3. Quartal 2019/2020	1. - 3. Quartal 2018/2019	3. Quartal 2019/2020	3. Quartal 2018/2019
Konzernergebnis in m€		21,42	21,99	6,47	6,04
Anzahl (ultimo) der Aktien (in Stück)		9.744.000	9.744.000	9.744.000	9.744.000
3.3. Unverwässertes/Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)		2,20	2,26	0,66	0,62

3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

in m€	1. - 3. Quartal 2019/2020	1. - 3. Quartal 2018/2019	3. Quartal 2019/2020	3. Quartal 2018/2019
Ergebnis nach Ertragsteuern	31,36	27,68	9,32	8,25
Währungsumrechnung	-3,58	-16,68	-8,32	11,90
Ertragsteuern	0,17	-0,84	0,17	-0,13
Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis	-3,41	-17,52	-8,16	11,77
Abfertigungs- und Pensionsverpflichtungen	0,00	-0,01	0,00	-0,02
Ertragsteuern	0,00	0,01	0,01	0,00
Nicht-Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis	0,00	0,00	0,01	-0,02
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	-3,41	-17,52	-8,15	11,75
Gesamtergebnis	27,95	10,16	1,17	20,00
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	7,91	-3,18	-1,23	7,26
Davon Anteil der Gesellschafter der DO & CO Aktiengesellschaft (Gesamtergebnis)	20,04	13,34	2,40	12,75

4. Konzern-Geldflussrechnung (ungeprüft)

in m€	1. - 3. Quartal 2019/2020	1. - 3. Quartal 2018/2019
Ergebnis vor Ertragsteuern	41,16	37,52
+/- Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	38,95	22,26
-/+ Gewinne / Verluste aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	0,03	-0,04
-/+ Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, soweit nicht zahlungswirksam	0,18	-1,26
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen / Erträge	-2,96	-1,09
+/- Zinssaldo	8,56	2,59
+/- Dividenden	0,00	-0,02
Brutto-Cashflow	85,91	59,96
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte und der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	-14,76	-55,09
+/- Zunahme / Abnahme von Rückstellungen	-0,49	1,52
+/- Zunahme / Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der sonstigen Verbindlichkeiten	11,47	15,98
- Zahlungen für Ertragsteuern	-7,12	-6,74
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Netto-Cashflow)	75,02	15,64
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	0,50	0,18
+ Einzahlungen aus Abgängen sonstiger finanzieller Vermögenswerte	0,03	0,04
- Auszahlungen für Zugänge von Sachanlagen	-58,78	-29,49
- Auszahlungen für Zugänge von immateriellen Vermögenswerten	-0,41	-0,31
- Auszahlungen für Zugänge sonstiger finanzieller Vermögenswerte	-20,60	-0,68
+ erhaltene Dividenden	0,00	0,02
+ erhaltene Zinsen	1,83	2,07
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-74,03	-28,15
- Dividendenzahlung an Aktionäre der DO & CO Aktiengesellschaft	-8,28	-8,28
- Dividendenzahlung an Anteilseigner nicht beherrschender Anteile	-4,27	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	-4,05	0,00
+ Einzahlungen aus der Zunahme von finanziellen Verbindlichkeiten	45,00	0,00
- Auszahlungen aus der Tilgung von finanziellen Verbindlichkeiten	-16,86	0,00
- gezahlte Zinsen	-5,55	-0,04
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	6,00	-8,32
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6,95	-20,80
Anfangsbestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	70,45	76,47
Veränderung aufgrund von Wechselkursänderungen (Anfangsbestand)	0,34	-2,86
Veränderung aufgrund von Wechselkursänderungen (Bewegung)	-0,43	0,07
Endbestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	77,31	52,88
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6,95	-20,80

5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

Eigenkapital der Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft									
in m€	Kumuliertes sonstiges Ergebnis						Summe	Nicht beherrschende Anteile	Gesamtes Eigenkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Erwirtschaftete Ergebnisse	Rücklage Währungs-umrechnung	Neu-bewertung IAS 19	Sonderposten Gesellschafter-transaktion			
Stand per 1. April 2019	19,49	70,51	186,76	-64,66	-1,96	-0,33	209,79	47,74	257,53
Dividendenauszahlungen 2018/2019			-8,28				-8,28	-4,27	-12,55
Zugang Anteil anderer Gesellschafter			-2,26				-2,26	-1,79	-4,05
Gesamtergebnis			21,42	-1,38	0,00		20,04	7,91	27,95
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern						0,49	0,49	-0,49	0,00
Stand per 31. Dezember 2019	19,49	70,51	197,64	-66,04	-1,96	0,16	219,78	49,10	268,88
Stand per 1. April 2018	19,49	70,51	168,91	-55,27	-1,99	-0,86	200,78	47,61	248,39
Erstanpassung IFRS 9			-0,28				-0,28		-0,28
Angepasster Wert 1. April 2018	19,49	70,51	168,64	-55,27	-1,99	-0,86	200,50	47,61	248,11
Dividendenauszahlungen 2017/2018			-8,28				-8,28	-2,07	-10,36
Gesamtergebnis			21,99	-8,65	0,00		13,34	-3,18	10,16
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern						-0,05	-0,05	0,05	0,00
Stand per 31. Dezember 2018	19,49	70,51	182,35	-63,92	-2,00	-0,92	205,51	42,41	247,92

6. Segmentberichterstattung (ungeprüft)

Die **Segmentberichterstattung zu den Geschäftssegmenten** stellt sich für die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2019/2020 bzw. die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2018/2019 wie folgt dar:

1. - 3. Quartal 2019/2020		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	Total
Umsatz	m€	535,34	119,84	104,71	759,89
EBITDA	m€	55,07	17,65	15,20	87,93
Planmäßige Abschreibungen	m€	-27,49	-4,18	-7,71	-39,38
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	0,39	0,00	0,04	0,43
Wertminderungen	m€	0,00	0,00	0,04	0,04
Zuschreibungen	m€	0,39	0,00	0,00	0,39
EBIT	m€	27,97	13,47	7,54	48,97
EBITDA-Marge	%	10,3%	14,7%	14,5%	11,6%
EBIT-Marge	%	5,2%	11,2%	7,2%	6,4%
Anteil am Konzernumsatz	%	70,4%	15,8%	13,8%	100,0%
Gesamtinvestitionen	m€	199,89	10,69	46,67	257,25

1. - 3. Quartal 2018/2019		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	Total
Umsatz	m€	452,83	107,14	91,32	651,29
EBITDA	m€	41,50	14,09	6,05	61,65
Planmäßige Abschreibungen	m€	-14,68	-3,45	-2,16	-20,29
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-2,02	0,00	0,05	-1,97
Wertminderungen	m€	-2,02	0,00	0,05	-1,97
Zuschreibungen	m€	0,00	0,00	0,00	0,00
EBIT	m€	24,81	10,65	3,94	39,39
EBITDA-Marge	%	9,2%	13,2%	6,6%	9,5%
EBIT-Marge	%	5,5%	9,9%	4,3%	6,0%
Anteil am Konzernumsatz	%	69,5%	16,5%	14,0%	100,0%
Gesamtinvestitionen	m€	22,76	1,61	7,09	31,46

Für das Management sind beide angegebenen Ergebnisgrößen (EBIT und EBITDA) steuerungsrelevant. Für Zwecke der Ressourcenallokation orientiert sich das Management vorrangig am EBIT, das damit das Segmentergebnis im Sinne von IFRS 8 darstellt. Die Wertansätze für die Segmentberichterstattung entsprechen den auf den IFRS-Konzernabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Das operative Ergebnis (EBIT) wird als Segmentergebnis berichtet. Die Verrechnungspreise werden entsprechend den OECD-Richtlinien festgelegt.

Die **Außenumsatzerlöse** des DO & CO Konzerns teilen sich nach dem Sitz des leistungserbringenden Tochterunternehmens wie folgt auf die **geographischen Regionen** auf:

1. - 3. Quartal 2019/2020		Türkei	Öster- reich	Groß- britannien	Deutsch- land	USA	Sonstige Länder	Total
Umsatzerlöse	m€	239,94	132,11	111,32	105,40	98,44	72,67	759,89
Anteil am Konzernumsatz	%	31,6%	17,4%	14,6%	13,9%	13,0%	9,6%	100,0%

1. - 3. Quartal 2018/2019		Türkei	Öster- reich	Groß- britannien	Deutsch- -land	USA	Sonstige Länder	Total
Umsatzerlöse	m€	182,45	127,01	111,02	97,95	86,18	46,70	651,29
Anteil am Konzernumsatz	%	28,0%	19,5%	17,1%	15,0%	13,2%	7,2%	100,0%

Die **langfristigen Vermögenswerte nach IFRS 8 nach geographischen Regionen** (exkl. Ertragssteuerforderungen und latente Steuern) betragen zum 31. Dezember 2019 bzw. zum 31. März 2019:

31. Dezember 2019		Groß- britannien	Österreich	USA	Türkei	Deutsch- -land	Spanien	Sonstige Länder	Total
Langfristige Vermögenswerte	m€	159,98	101,17	85,06	49,60	49,37	9,55	69,33	524,06
in %		30,5%	19,3%	16,2%	9,5%	9,4%	1,8%	13,2%	100,0%

31. März 2019		Groß- britannien	Österreich	USA	Türkei	Deutsch- -land	Spanien	Sonstige Länder	Total
Langfristige Vermögenswerte	m€	41,70	29,95	68,68	32,63	39,68	0,00	64,15	276,79
in %		15,1%	10,8%	24,8%	11,8%	14,3%	0,0%	23,2%	100,0%

Verkürzter Konzernanhang 1. - 3. Quartal 2019/2020 (ungeprüft)

1. Allgemeine Angaben

1.1. Grundlagen

Die DO & CO Aktiengesellschaft (DO & CO, Gesellschaft) mit Sitz in 1010 Wien, Stephansplatz 12, ist das Mutterunternehmen eines international tätigen Cateringkonzerns. Die Geschäftsaktivitäten umfassen die drei Segmente Airline Catering, International Event Catering sowie Restaurants, Lounges & Hotel.

Bilanzstichtag ist der 31. März.

Die ordnungsgemäße Aufstellung des Zwischenabschlusses aller einbezogenen Tochtergesellschaften erfolgte unter Beachtung der für das Geschäftsjahr 2019/2020 gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und unter Anwendung der konzerneinheitlich vorgegebenen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der Muttergesellschaft.

Der konsolidierte Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Offenlegungen wie der Jahresabschluss und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2019 gesehen werden.

Der Zwischenabschluss wurde in Millionen Euro erstellt (m€), Zahlen im Anhang sind ebenfalls in Millionen Euro (m€) angegeben, sofern nicht anders ausgewiesen. Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit der kleinsten Rundungsdifferenz dar. Bei Additionen der dargestellten Einzelwerte können deshalb geringfügige Differenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

Der Zwischenabschluss zum 31. Dezember 2019 wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung dieses Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit jenen des Konzernjahresabschlusses zum 31. März 2019 überein.

Für weitergehende Angaben zu den angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. März 2019, der die Grundlage für den vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss darstellt.

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2019/2020 sind folgende neuen bzw. geänderten Standards und Interpretationen anzuwenden. Freiwillige vorzeitige Erstanwendungen erfolgten nicht.

Neue und geänderte Standards und Interpretationen

IFRS 16 Leasingverhältnisse

Der im Jänner 2016 verabschiedete Rechnungslegungsstandard IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ ersetzt den bisherigen IAS 17 „Leasingverhältnisse“ sowie die dazugehörigen Interpretationen. Er führt ein einheitliches Leasingbilanzierungsmodell für Leasingnehmer ein, bei dem eine Unterscheidung in Operating Lease und Finance Lease zukünftig entfällt, dafür aber die Nutzungsrechte und Verbindlichkeiten für alle Leasingverträge zu bilanzieren sind. Ausnahmeregelungen sind für kurzfristige Leasingverhältnisse und Vermögenswerte von

geringem Wert vorgesehen. Für Leasinggeber, die weiterhin zwischen Operating Lease und Finance Lease unterscheiden, ergeben sich nur geringfügige Änderungen im Vergleich zur Bilanzierung nach IAS 17.

Als Leasingnehmer erfasst DO & CO zum Zeitpunkt der Bereitstellung des Leasingobjekts eine Leasingverbindlichkeit und einen Vermögenswert aus einem Nutzungsrecht. Die Leasingverbindlichkeit wird verzinst und durch laufende Zahlungen getilgt. Das Nutzungsrecht wird linear über die Vertragslaufzeit abgeschrieben. Dies führt zu einem Anstieg der Vermögenswerte und Schulden und dadurch zu höheren Abschreibungen und Zinsaufwand. Der Mietaufwand verringert sich dagegen. Im Zuge der Erstanwendung von IFRS 16 hat DO & CO Nutzungsrechte in Höhe von 130,53 m€ und Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 126,35 m€ erfasst. Davon beziehen sich 121,74 m€ der Nutzungsrechte auf Immobilien. Die restlichen 8,79 m€ beziehen sich auf sonstige Sachanlagen. In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2019/2020 haben sich das EBITDA (+20,58 m€) und EBIT (+2,94 m€) im Zuge der Anwendung von IFRS 16 verbessert, das Net Result hingegen um -1,34 m€ verschlechtert. DO & CO wendet für die Erstanwendung zum 1. April 2019 den modifizierten retrospektiven Ansatz an. Vorjahreswerte wurden daher nicht angepasst. DO & CO nimmt die Wahlrechte, die Regeln des IFRS 16 nicht auf die Bilanzierung kurzfristiger Leasingverhältnisse (mit Laufzeiten unter einem Jahr) und Leasingobjekte von geringem Wert (Neuwert bis zu einem Wert von rund 5.000 €) anzuwenden, in Anspruch. Für Leasingverbindlichkeiten, die zum 1. April 2019 erstmals angesetzt wurden, werden länderspezifische Zinssätze zwischen 0,5 % und 18,17 % angewendet.

Die Erstanwendung von IFRS 16 zum 1. April 2019 hat folgende Auswirkungen auf die Konzernbilanz:

	31. März 2019	Anpassung IFRS 16	1. April 2019
Sachanlagen	192,93	126,36	319,29
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	30,34	0,01	30,35
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	16,09	-0,01	16,08
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0,00	107,40	107,40
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	24,50	18,94	43,45

1.3. Konsolidierungskreis

Die von DO & CO gegründete DO & CO Restauración España, S.L. wurde per 30. September 2019 erstkonsolidiert.

Im zweiten Quartal 2019/2020 erwarb DO & CO weitere 5 % der Anteile an der Lasting Impressions Food Company Ltd. zu einem Kaufpreis von 4,05 m€. Der Konzern hält nunmehr 90 % des Eigenkapitals der Lasting Impressions Food Company Ltd. Zum Erwerbszeitpunkt betrug der Buchwert der nicht beherrschenden Anteile an der Lasting Impressions Food Company Ltd. 2,10 m€. Der Konzern erfasste eine Verringerung der nicht beherrschenden Anteile von 1,70 m€ und eine Verminderung des den Anteilseignern des Mutterunternehmens zustehenden Eigenkapitals von 2,26 m€ (im Eigenkapital des Mutterunternehmens erfasster Überschuss des Kaufpreises).

Das at-equity konsolidierte Joint Venture Nespresso DO & CO wurde per 31. August 2019 beendet. DO & CO hat per 1. September 2019 50 % der Anteile des Joint Ventures zu einem Kaufpreis von 1 CHF gekauft und hält nun 100 % der Anteile. DO & CO beabsichtigt mit diesem Kauf das Retailsegment international weiter auszubauen.

Folgende Firmen werden nun vollkonsolidiert:

- Nespresso – DO & CO SA
- DO & CO Café UK Ltd.
- DO & CO Restaurant & Cafe USA Inc.
- Nespresso - DO & CO Cafe GmbH

1.4. Saisonalität

Schwankungen des Geschäftsvolumens sind im Bereich Airline Catering und International Event Catering von Bedeutung. Während das höhere Flug- und Passagieraufkommen bei Airline Kunden vor allem im ersten und zweiten Quartal des Geschäftsjahres aufgrund der Urlaubs- und Chartersaison maßgeblichen Einfluss hat, sind die wechselnden Termine für Sportgroßveranstaltungen im International Event Catering von Bedeutung.

2. Erläuterungen zur Konzernbilanz

2.1. Sachanlagevermögen

Der Anstieg des Sachanlagevermögens ist im Wesentlichen durch die Erstanwendung von IFRS 16 begründet.

2.2. Eigenkapital

In der am 18. Juli 2019 abgehaltenen 21. ordentlichen Hauptversammlung der DO & CO Aktiengesellschaft wurde für das Geschäftsjahr 2018/2019 eine Dividende in Höhe von 0,85 € je dividendenberechtigter Aktie beschlossen, welche am 5. August 2019 ausbezahlt wurde.

In dieser Hauptversammlung wurde der Vorstand zum Erwerb eigener Aktien (börslich/außerbörslich) im Ausmaß von bis zu 10 % des Grundkapitals, auch unter Ausschluss des quotenmäßigen Veräußerungsrechts, das mit einem solchen Erwerb einhergehen kann (umgekehrter Bezugsrechtsausschluss) ermächtigt. Weiters wurde der Vorstand ermächtigt, für die Veräußerung bzw. Verwendung eigener Aktien eine andere Art der Veräußerung als über die Börse oder durch ein öffentliches Angebot unter sinngemäßer Anwendung der Regelungen über den Bezugsrechtsausschluss der Aktionäre zu beschließen und das Grundkapital durch Einziehung dieser eigenen Aktien ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss herabzusetzen.

2.3. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kfr./lfr.)

Der Anstieg dieser Positionen ist im Wesentlichen durch die Erstanwendung von IFRS 16 begründet.

3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

3.1. Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen

in m€	1. - 3. Quartal 2019/2020	1. - 3. Quartal 2018/2019	3. Quartal 2019/2020	3. Quartal 2018/2019
Planmäßige Abschreibungen	-39,38	-20,29	-12,93	-6,73
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	0,43	-1,97	0,24	-0,69
Summe	-38,95	-22,26	-12,70	-7,42

Der Anstieg der Abschreibungen ist im Wesentlichen durch die Erstanwendung von IFRS 16 begründet.

3.2. Finanzergebnis

in m€	1. - 3. Quartal	1. - 3. Quartal	3. Quartal	3. Quartal
	2019/2020	2018/2019	2019/2020	2018/2019
Erträge aus sonstigen Wertpapieren des Anlagevermögens	0,02	0,02	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Erträge	1,83	2,07	0,92	0,49
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10,38	-4,67	-3,48	-1,62
Sonstiges Finanzergebnis	0,72	0,70	0,28	0,63
Summe	-7,82	-1,87	-2,28	-0,51

Der Anstieg der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen ist im Wesentlichen durch die Erstanwendung von IFRS 16 begründet. Das sonstige Finanzergebnis enthält Währungseffekte aus Konzernfinanzierungen in Fremdwährung.

3.3. Ergebnis je Aktie

	1. - 3. Quartal	1. - 3. Quartal	3. Quartal	3. Quartal
	2019/2020	2018/2019	2019/2020	2018/2019
Konzernergebnis in m€	21,42	21,99	6,47	6,04
Anzahl (ultimo) der Aktien (in Stück)	9.744.000	9.744.000	9.744.000	9.744.000
Unverwässertes/Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	2,20	2,26	0,66	0,62

4. Sonstige Angaben

4.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Die Buchwerte der Finanzinstrumente, aufgeteilt nach Bewertungskategorien gemäß IFRS 9, und nach ihren Klassen zugeordneten Fair Values (beizulegenden Zeitwerte) sind in den folgenden Tabellen dargestellt:

in m€	Buchwert 31. Dez 2019	Bewertungs- kategorie gemäß IFRS 9	Fair Value	Level
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)	3,39			
Beteiligungen und sonstige Wertpapiere	0,36	FVTPL		
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,15	FVTPL		3
Wertpapiere	0,21	FVTPL		1
Sonstige langfristige Vermögenswerte	3,04	AC		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	120,06	AC		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	10,48	AC		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	77,31	AC		
Summe Vermögenswerte	211,24			
Anleihe	149,61	FLAC	154,62	1
Sonstige langfristige Finanzschulden	171,02	FLAC		
sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	95,39			
Darlehen	47,84	FLAC	47,62	3
Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	47,56	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	92,94	FLAC		
Summe Schulden	508,97			

in m€	Buchwert 31. März 2019	Bewertungs- kategorie gemäß IFRS 9	Fair Value	Level
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)	5,20			
Beteiligungen und sonstige Wertpapiere	0,39	FVTPL		
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,18	FVTPL		3
Wertpapiere	0,21	FVTPL		1
Sonstige langfristige Vermögenswerte	4,81	AC		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	110,89	AC		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	12,52	AC		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	70,45	AC		
Summe Vermögenswerte	199,06			
Anleihe	149,37	FLAC	155,15	1
Sonstige langfristige Finanzschulden	0,00	FLAC		
sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	24,50			
Darlehen	2,82	FLAC	2,62	3
Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	21,68	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	89,25	FLAC		
Summe Schulden	263,13			

AC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte (financial assets measured at amortised cost)

FLAC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten (financial liabilities measured at amortised cost)

FVTPL: verpflichtend ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte (financial assets mandatorily at fair value through profit or loss)

Für liquide Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die anderen kurzfristigen Vermögenswerte stellen die Buchwerte aufgrund der kurzen Restlaufzeiten eine angemessene Schätzung ihrer beizulegenden Zeitwerte dar. Entsprechendes gilt für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die sonstigen Verbindlichkeiten und die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten. Auf die Angabe des beizulegenden Zeitwertes wird nach der Erleichterungsvorschrift gemäß IFRS 7.29(a) verzichtet.

4.2. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht)

Nach dem 31. Dezember 2019 ergaben sich keine nennenswerten Ereignisse und Entwicklungen, die für die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des Konzerns von Bedeutung wären.

4.3. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen

Die DO & CO Aktiengesellschaft steht unmittelbar oder mittelbar in Ausübung der normalen Geschäftstätigkeit mit nicht konsolidierten Tochtergesellschaften, Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen in Beziehung.

Nahestehende Personen oder Unternehmen umfassen im Wesentlichen Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats oder Unternehmen im Einflussbereich von Vorstands- oder Aufsichtsratsmitgliedern.

Sämtliche Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen werden zu fremdüblichen Konditionen abgewickelt.

	1. - 3. Quartal 2019/2020				1. - 3. Quartal 2018/2019			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
in m€								
Erbrachte Lieferungen und Leistungen	0,00	0,38	0,54	0,41	0,00	0,42	1,18	0,37
Empfangene Lieferungen und Leistungen	4,50	7,45	0,04	1,53	4,46	7,27	0,04	1,57

	31. Dezember 2019				31. März 2019			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
in m€								
Forderungen	0,95	0,36	1,45	0,05	2,43	0,29	1,72	0,04
Schulden	0,05	0,91	0,01	0,12	0,37	2,33	0,16	0,12
gegebene Darlehen	0,00	0,00	2,17	0,00	0,00	0,00	5,17	0,00

Glossar

			1. - 3. Quartal 2019/2020	1. - 3. Quartal 2018/2019	
EBITDA-Marge in %	EBITDA	m€	87,93	11,6%	
	Umsatzerlöse mit Dritten	m€	759,89		9,5%
EBIT-Marge in %	EBIT	m€	48,97	6,4%	
	Umsatzerlöse mit Dritten	m€	759,89		6,0%
Return on Sales in %	Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	41,16	5,4%	
	Umsatzerlöse mit Dritten	m€	759,89		5,8%
Bereinigtes Eigenkapital in m€	+ Eigenkapital	m€	268,88	268,88	
	- (vorgesehene) Dividende	m€	0,00		247,92
Eigenkapitalquote in %	Bereinigtes Eigenkapital	m€	268,88	31,4%	
	Gesamtkapital	m€	856,49		41,8%
Return on Equity (ROE; in %)	Ergebnis nach Ertragsteuern (Q4 2018/2019 bis Q3 2019/2020) ²	m€	40,61	15,8%	
	Ø bereinigtes Eigenkapital ¹	m€	257,42		14,2%
Debt (finanzielle Verbindlichkeiten) in m€	+ Anleihe	m€	149,61	389,74	
	+ Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)	m€	171,02		152,06
	+ Kurzfristige Darlehen	m€	47,84		
	+ Kurzfristige Leasingverbindlichkeit	m€	21,27		
Net Debt (Nettofinanzverschuldung) in m€	+ Debt	m€	389,74	312,44	
	- Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	m€	77,31		99,18
Net Debt to EBITDA	Net Debt	m€	312,44	2,93	
	EBITDA (Q4 2018/2019 bis Q3 2019/2020) ²	m€	106,65		1,24
Net Gearing in %	Net Debt	m€	312,44	116,2%	
	Bereinigtes Eigenkapital	m€	268,88		40,0%
Surplus Cash in m€	+ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	m€	77,31	58,18	
	- 2% der Umsatzerlöse (Q4 2018/2019 bis Q3 2019/2020) ²	m€	19,13		36,06
	- (vorgesehene) Dividende	m€	0,00		
Working Capital in m€	+ Kurzfristige Vermögenswerte	m€	325,62	-21,43	
	- Kurzfristige Schulden	m€	241,12		64,43
	- Surplus Cash	m€	58,18		
	- Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	m€	47,75		
Free Cashflow in m€	- (vorgesehene) Dividende	m€	0,00	0,99	
	+ Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Netto-Cashflow)	m€	75,02		-12,51
EPS (Ergebnis je Aktie) in €	+ Cashflow aus der Investitionstätigkeit	m€	-74,03		
	Konzernergebnis	m€	21,42	2,20	
KGV (Kurs-Gewinn-Verhältnis)	Aktienanzahl	MStk	9,74	2,26	
	Kurs ultimo (Schlusskurs)	€	85,90	32,40	
Steuerquote in %	EPS (Q4 2018/2019 bis Q3 2019/2020) ²	€	2,65	29,32	
	Ertragsteuern	m€	9,79	23,8%	
Bereinigtes EBIT in m€	Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	41,16	26,2%	
	EBIT	m€	48,97	48,97	
Capital Employed in m€	- Mieterlöse aus als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	m€	0,00	534,60	
	+ Aufwände aus als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	m€	0,00		39,39
	+ Bereinigtes Eigenkapital	m€	268,88		
	+ Langfristige Schulden	m€	346,50		
Return on Capital Employed (ROCE) in %	- Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	m€	77,31	13,8%	
	- Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	m€	3,48		14,4%
Return on Capital Employed (ROCE) in %	+ Bereinigtes EBIT (Q4 2018/2019 bis Q4 2019/2020) ²	m€	61,04		
	Ø Capital Employed ¹	m€	443,25		

1 ... Ermittelt als Durchschnittsbestand zum Ende der letzten vier Quartale und des Bestands zu Beginn des Betrachtungszeitraums

2 ... Ermittelt als Summe der letzten vier Quartale